

IAA 2001 - VW Messestand

Eine oval angeordnete Konstruktion aus einem transluzentem Polyester-Gittergewebe umrahmte den fast 150 x 80 Meter messenden Ausstellungsbereich des VW-Messestandes: ganz ohne Stützen bildete sie eine Art schwebende Steilwandkurve, die etwa drei Meter über dem Boden begann und bis zu neun Metern hochragte. Von ihr hing auf den Außenseiten ein weiteres transparentes Gewebe bis zum Boden herab, das den Ausstellungsbereich von den Büro- und Wirtschaftsräumen abtrennte und gleichzeitig für Beleuchtungseffekte genutzt wurde.

Der zentrale innere Bereich des Messestandes hatte die Form eines konvexen Trichters - mit einem Durchmesser von über 40 Metern und einer Höhe von neun Metern! Auf dieser Höhe befanden sich auch die beiden Eingangs-Röhren, die den Zugang zum Zentrum ermöglichten. Dort wurde unter anderem eine Multimedia-Show mit Wasser- und Lasereffekten geboten. Das Material der Zentrums-Konstruktion bestand aus einem lichtdichten silberfarbenen Polyestergewebe, das von außen wechselfarbig schillernd angestrahlt wurde und den technisch-faszinierenden Charakter der Fahrzeug-Präsentation noch verstärkte.



Projektdaten IAA 2001

Architekt / Architect	Cebra, Wolfsburg
Konstruktion / Construction	Ing.-Büro Teschner GmbH, Kosel
Statik / Statical Calculation	Ing.-Büro Teschner GmbH, Kosel
Baujahr / Year of Construction	2001